



dorfheft

Zum
Heraustreten
und Aufbewahren!
Entsorgung 2021

Der neue Anzeiger von Kulm für Teufenthal und die Region 01/2021



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

LEUSIBAU (T) UND
RENOVIERT

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär



perrinjaquet

062 771 20 25
5737 Menziken
www.ihrgartenbauer.ch

Gartenarbeiten jeder Art und Grösse
wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.



Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1
5723 Teufenthal
Telefon: 062 768 80 20
E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch
Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Debora Mazza (dem), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Gemeindeverwaltung

Grünabfuhr

19. Januar und 2. Februar 2021

Gemeindeversammlung

11. Juni und 26. November 2021

Feiertage

02. und 05. April 2021

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
03. Februar

Redaktionsschluss

Freitag, 29. Januar, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeinderat



Liebe Teufenthalerinnen Liebe Teufenthaler

Ein neues Jahr hat begonnen. Ein neues Jahr bedeutet immer einen Aufbruch und Veränderungen. Stellvertretend dafür steht dieser Text im Dorfheftli. Wer hätte Anfang 2020 gedacht, dass der altherwürdige Anzeiger von Kulm ab 2021 im Dorfheftli aufgehen wird? Das Dorfheftli wird künftig eine wichtige Rolle in der Kommunikation von Teufenthal wahrnehmen. Es ist die Plattform, wo sich Vereine, Private, wie auch die Gemeindebehörden äussern können.

In Teufenthal ist der Bauboom jetzt auch angekommen. Baugerüste stehen auf grünen Wiesen. Bald werden die ersten Baumaschinen auffahren. Teufenthal wird nach Jahrzehnten der Stagnation in den nächsten Jahren wachsen und sich damit gezwungenermassen verändern. Neue Menschen und damit neue Ideen werden das Dorf beeinflussen. Diese Veränderungen können wir so wenig wie die Zeit aufhalten. Wir können jedoch diese Veränderungen aktiv mitgestalten und beeinflussen. Also nicht Einsprache, sondern Mitsprache ist angesagt.

Für die Entwicklung eines Dorfes ist die aktive Mitarbeit der Bevölkerung angesagt. Ende 2021 läuft die ordentliche Legislaturperiode für alle Ämter und Kommissionen ab, das heisst, wir können im Jahre 2021 diejenigen Köpfe wählen, die unser Dorfleben für die nächsten vier Jahre mass-

geblich beeinflussen werden. Ich rufe Sie daher auf, sich bei Interesse auf der Gemeindekanzlei oder bei mir direkt zu melden. Wir brauchen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Zeit und Ideen für die Weiterentwicklung der Gemeinde einbringen wollen. Es ist eine herausfordernde, aber auch schöne Aufgabe, an der Gestaltung des Gemeinwesens aktiv mitarbeiten zu können. Nutzen Sie diese Chancen und machen Sie mit!

2020 hat unser Leben ziemlich auf den Kopf gestellt respektive herumgewirbelt. Dabei denke ich nicht nur an den fertiggestellten Kreisel, der uns zu Kurven zwingt, auch wenn wir eigentlich nur geradeausfahren möchten. Die Corona-Pandemie hat Sachen von uns verlangt, die wir uns vorher nicht vorstellen konnten: Schule von zu Hause aus, Quarantänen, Ladenschliessungen, Maskenpflicht, Versammlungsverbote etc. Aber wir haben dies alles mehr oder weniger gut gemeistert und uns an die neuen Regeln gewohnt. Gerade in diesen besonderen Zeiten zeigte es sich, wie wertvoll ein gut funktionierendes Sozialleben ist. Ich möchte allen Leuten, die in diesem vergangenen, besonderen Jahr etwas für unsere Gemeinschaft gemacht haben, herzlich danken. Ohne ihre Hilfe wäre 2020 noch schwieriger geworden.

Freuen wir uns auf das neue Jahr und sehen wir die Chancen, die diese neue Zeit bringen wird. Packen wir die Herausforderungen positiv gestimmt bei den Hörnern, auf dass wir in 365 Tagen sagen können, 2021 war ein tolles Jahr.

Niklaus Boss, Gemeindevorsteher

Gemeindenachrichten

EC-Terminal und Kreditkarte

Ab Anfang Januar 2021 ist es möglich, bei der Gemeindeverwaltung bargeldlos zu bezahlen. Das neue Terminal unterstützt die gängigen EC-Karten, Kreditkarten sowie Twint. Ausserdem steht im Online-Schalter der Gemeinde-Webseite die Möglichkeit der Zahlung mit Karte zur Verfügung. Es werden die gängigen Kreditkarten, Twint und PostFinance unterstützt.

Sirenentest 2021

Am Mittwochnachmittag, 3. Februar 2021, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionsfähigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird

das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung.

Wirz Schriften AG

Werbemanufaktur

Beschriftung
Digitaldruck
Gravieren
Car-Wrapping
3D-Kleber
Siebdruck

KREATIVRAUM
INTERIÖRFOLIENUNG krif.ch

schilderboss.ch

Atelier: Hauptstrasse 26 5726 Unterkulm Tel. 062 776 05 90
Büro: Fliederweg 15 5053 Staffelbach

Vereine

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Brunnengasse 1, 5723 Teufenthal

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Buntengeweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Baggio Domenico, Hasenwachtstrasse 5, 5737 Menziken, 078 944 14 42, bagnicorogio@gmx.net

Country Club Teufenthal

Infos: Hess Bruno, Schlossackerring 29, 5723 Teufenthal, 079 385 47 60, hess.teufenthal@bluewin.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, 5723 Teufenthal, 079 819 82 81, dorftreff@gmail.com

Elternverein Kulm

Infos: Flückiger Daniela, Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm, 062 721 06 79, daniela.flueckiger@elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Fariello Katharina, Hooverstrasse 4, 5727 Oberkulm, 079 518 78 50, ka.fariello@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, 5723 Teufenthal, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, 5723 Teufenthal, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kaninchenzüchter-Verein

Infos: Fäs Fritz, Niedenthalstrasse 3, 5723 Teufenthal, 062 776 29 33

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, 5723 Teufenthal, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion KUKUK

Infos: Hausherr Philipp, Präsident, Waldeggweg 1, 5726 Unterkulm, 079 793 13 64, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Di Sisto Nina, Alpenblick 19, 5646 Abtwil

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, 5723 Teufenthal, 062 776 22 30, franziska.britt@bluewin.ch

Männerriege

Infos: Männerturnen: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, 5723 Teufenthal, 062 776 21 83

Musikgesellschaften Teufenthal und Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Präsident, Meierhofstrasse 3, 5726 Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch

Musikgesellschaft Teufenthal

Infos: Bruder Markus, Bifangstrasse 9, 5723 Teufenthal, 078 825 15 12, markusbruder@sunrise.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstr. 28. Jeden 2. Freitag des Monats auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Treffen: Biber (4 – 6 Jahre): ca. jeden 2. Samstag, 14.00 – 16.00 Uhr. Wölfe (7 – 10 Jahre): samstags, ca. 14.00 – 17.00 Uhr. Pfadis (11 – 14 Jahre): samstags, ca. 14.00 – 17.00 Uhr. Infos: Frey Joel, Präsident, Hubelmattstrasse 15, 5723 Teufenthal, 062 776 35 13, prusik@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolensclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

QUAD-CLUB-AARGAU

Infos: Allweier Roger, Wynentalstrasse 1, 5723 Teufenthal, 062 212 76 00, info@quad-club-aargau.ch, www.quad-club-aargau.ch

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöffland,

062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch,

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, 5723 Teufenthal, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, Postfach 48, 5723 Teufenthal, ben.baechtold@hotmail.com

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: Marti Karl, Kreuzstrasse 11, 5726 Unterkulm, 062 776 29 75

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, 5723 Teufenthal, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Wanderfreunde Leutwil-Teufenthal-Unterkulm

Infos: Richner Urs, Postfach 20, 5723 Teufenthal, 062 776 01 79

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Jeden zweiten Samstag um 19.00 Uhr und jeden zweiten Sonntag um 10.00 Uhr abwechselnd Gottesdienst in der Kircher Bruder Klaus. Dienstag, 8.45 Uhr, Rosenkranz. Dienstag, 9.45 Uhr, Gottesdienst. Morgenlob – Landaus: Jeden Donnerstag, 8.45 – 09.03 Uhr in der Advent- und Fastenzeit. Infos: www.kath-kulm.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Die aktuellen Zeiten der Gottesdienste in der

Aula Oberkulm und den Kirchen Unterkulm und Teufenthal finden Sie unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Freie Christengemeinde Oberkulm: Sonntag um 9.30 Uhr am Bettlerweg 4 in 5727 Oberkulm. Predigt: Siegfried Begatik **Heilsarmee aargauSüd:** Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst an der Wiesenstrasse 8 in Reinach.

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.



SONNENTAL

Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Neue Bahnhofstrasse 14
5712 Beinwil am See | 5728 Gontenschwil
Tel. 062 772 20 20

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

- | FENSTER
- | TÜREN
- | INNENAUSBAU
- | MÖBEL
- | KÜCHEN



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

stalder rent

LAGERBOXEN in Dürrenäsch

079 404 27 05
stalder-rent.ch



Zivilschützer im Contact-Tracing-Einsatz

Zur Unterstützung des Contact-Tracing-Centers werden verschiedene ZSO im Kanton Aargau eingesetzt. In der zweiten Hälfte November sind rund 45 Zivilschützer aus der Zivilschutzorganisation aargauSüd dazu aufgeboten worden. Sie unterstützen die kantonalen Behörden, in dem sie eine telefonische Betreuung von Personen in Isolation oder in Quarantäne sicherstellen.

(Eing.) – Es wurden vor allem Stabsassistenten aufgeboten, welche tendenziell eher einen administrativen Beruf ausüben. Es sei wichtig, dass die Zivilschützer die Nachverfolgungen am Telefon sehr seriös durchführten, so die Aussage von Karen Bärlocher, Chefin des Teams «Tracer». Ihre Aufgabe besteht nämlich darin, die vielen hundert gemeldeten Personen am Telefon zu begleiten, sei es, dass sie die Erkrankten in die Isolation oder in die Quarantäne beordern müssen oder dann umgekehrt die Genesenen während der Aufhebung wieder begleiten. Von genervten Menschen bis zu extrem dankbaren Aussagen sei so ziemlich alles dabei, was man am Telefon erlebe, sagt der Einsatzleiter, Feldweibel Fabio Widmer. Das Zusammenarbeiten mit Zivilschutz und zivilen Angestellten verläuft hervorragend. Die jungen Männer erfassen die Situation recht schnell und setzen die geforderten Aufgaben effizient um, sagt Karen Bärlocher.

Dieser Zivilschutz-Einsatz hat viel dazu beigetra-

gen, dass die Zeit zwischen dem Auftreten der ersten Symptome bis zum ersten telefonischen Kontakt unserer Leute stark reduziert werden konnte. Der Chef des CTC, Mario Hubak, ist äusserst zufrieden mit den Leistungen des Zivilschutzes. «Dieser Einsatz ist für uns ein weiterer wichtiger Beitrag zum Wohle unserer Bevölkerung», so die Aussage des Zivilschutzkommandanten Gregor Müller, der ergänzt, dass «der Zivilschutz, ein zuverlässiger Partner ist».



Zufrieden: Zivilschutzkommandant Gregor Müller.



**Wenn alles anders kommt...
Sorgen Sie vor.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769

E.BECK GmbH  **Ihr kompetentes Unternehmen für PS-starke Einsätze**

Kommunalgeräte • Forst- und Gartengeräte • Hydraulikschlauch-Center • Reparatur-Service-Verkauf
E. Beck GmbH • Dorfstrasse 17 • 5727 Oberkulm • Tel.062 776 40 40 • www.ebeck.ch • info@ebeck.ch

Winter-Service – für einen guten Start im neuen Jahr!

Abholen und Liefern der Geräte | Reinigung | Service und Reparatur aller Marken

Anmeldung Winter-Service: 062 776 40 40 oder info@ebeck.ch

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

- Innenraum
- Fassaden
- Lackierwerk
- Farbgestaltung
- Tapezierarbeiten
- exklusiv - kreativ

Malergeschäft Döbeli AG
Kirchenfeldstrasse 4
5726 Unterkulm

Telefon 062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch
www.malerdoebeli.ch

Braucht Ihr Bad eine Schönheits-Korrektur?



Ihre Profi-Beratung für Um- und Neubauten
- Sanitär - Heizung - Solar

Ein Besuch in unserer Ausstellung lohnt sich!

Kobal Gebäudetechnik AG
Feldmatte 6, 5726 Unterkulm,
062 776 47 00, info@kobal.ch

Zahlebiiger.ch – Das Treuhandbüro mit Herz

Im Dezember hat Annelise Schnyder die Räumlichkeiten der ehemaligen Valiant Bank übernommen und ist mit «Zahlebiiger.ch», ihrem Büro für Steuererklärungen, Buchhaltungen und Administration, vom Injecta-Komplex ins Zentrum von Teufenthal gezogen.



(pte) – Warme Farbtöne und eine freundliche Atmosphäre erwarten die Besucher an der Dorfstrasse 24 in Teufenthal. Seit fast 6 Jahren bietet Annelise Schnyder Buchhaltungen für KMU, Steuererklärungen für Firmen und Private sowie Immobilienbewirtschaftung in Teufenthal an. «Die ganzheitliche Sicht auf jede Situation ist mir wichtig», erklärt die kompetente Treuhänderin, die nach ihrer Grundbildung bei der Post ihr Flair für Zahlen ausbauen wollte und sich zur Buchhalterin, Treuhänderin und Immobilienbewirtschaftlerin weitergebildet hat. «Durch meine breitgefächerten Ausbildungen habe ich ein grosses Netzwerk aufbauen können, das mir bei meiner täglichen Arbeit sehr hilfreich ist», kann Anneliese Schnyder heute feststellen. Aus ihrem Alltag kennt sie auch Schicksale und schwierige Situationen, denen sie grundsätzlich wertungsfrei begegnet: «Jeder Mensch ist ein Individuum und es kann sehr schnell passieren, dass jemand in eine schwierige Situation gerät», stellt Annelise Schnyder fest,

bringt dann Ordnung in die Angelegenheiten und schaut, wie sie am effizientesten weiterhelfen kann.

Besonders für Kleinbetriebe, bei Neugründungen oder für Private setzt sich Annelise Schnyder mit sehr viel Herzblut ein. «Jeder hat das Recht auf eine professionelle, problemlos finanzierbare Beratung» ist das Credo der versierten Treuhänderin, der von den Wertvorstellungen her, die soziale Komponente äusserst wichtig ist. Unterstützt wird sie von ihren Mitarbeiterinnen Marianne Schmid, Regula Holliger und Cornelia Siegrist. An der Dorfstrasse 24 befinden sich zudem die Büroräumlichkeiten ihres Ehemannes Ruedi Schnyder, der mit seinen Mitarbeitern Mike Hurschler, Simon Sommerhalder und Dominic Ulmann seit 11 Jahren Hauswartungen anbietet. Die neuen Räumlichkeiten bieten eine ideale Infrastruktur für die sich ergänzenden Betriebe und selbst die Schliessfächer im Tresorraum vermietet Annelies Schnyder als weitere Dienstleistung wieder.

Steiger

Velo & Sportshop

5737 Menziken | Tel. 062 771 26 56

www.steigersport.ch



PIRATEN- BECK.CH



ZAHLEBILGER.CH

Buchhaltungen • Steuerklärungen
Immobilienbewirtschaftungen

062 776 00 08

für Privatpersonen,
Klein- und Einzelunternehmen
Stundensatz CHF 80.–
auch Hausbesuche

Sachbearbeiterin Treuhand,
Rechnungswesen,
Immobilien-Bewirtschaftung
und Steuern Edupool

Annelise Schnyder • 079 421 70 26
Dorfstrasse 24 • 5723 Teufenthal



DER Rundumservice für Ihre Liegenschaft


schnyder-hauswart.ch

Ruedi Schnyder
Tel. 079 793 33 23
Gränichen / Teufenthal



Notfalltreffpunkt Teufenthal
• Turnhalle

Notfalltreffpunkte in den Gemeinden: Gut zu wissen

Der 15. Oktober 2020 war Stichtag. An diesem Donnerstag wurden die 307 Notfalltreffpunkte im Aargau offiziell in Betrieb genommen. Sie dienen der Bevölkerung im Ereignisfall als Anlaufstelle. Teufenthal hat einen Notfalltreffpunkt, der sich bei der Turnhalle befindet.

(tmo.) – Auch wenn wir uns in der Schweiz sicher fühlen – spezielle Ereignisse können unseren Alltag innerhalb weniger Minuten total auf den Kopf stellen. Das Szenario könnte zum Beispiel eine schwere Umweltkatastrophe, ein Erdbeben, ein KKW-Unfall, ein Cyberangriff etc. sein, bei welchem die elektronische Kommunikationsinfrastruktur (Festnetztelefonie, Mobilnetz, Internet, Radio und Fernsehen) lahmgelegt wird und privat keine Notrufe mehr abgesetzt werden können. Was dann? Dann kommt das von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau ins Leben gerufene und mit kommunalen und regionalen Partnern wie Gemeinden, Regionalen Führungsorganen, Feuerwehren, Zivilschutz und weiteren Partnern gemeinsam umgesetzte Konzept für Evakuierung und Notkommunikation zur Anwendung. Der Betrieb dieser Notfalltreffpunkte wird in den Gemeinden durch die örtliche

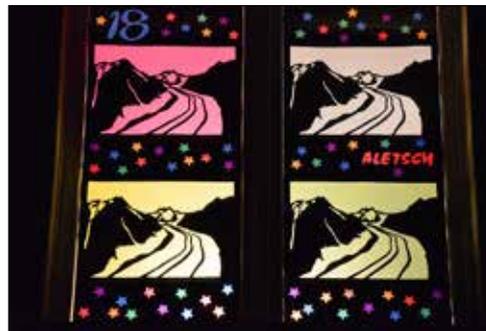
Feuerwehr hochgefahren. Die Zivilschutzorganisation aargauSüd löst die Feuerwehr nach wenigen Stunden ab und übernimmt den Betrieb der Notfallstelle. Hier erhält die Bevölkerung im Ernstfall Hilfe und Informationen über das weitere Vorgehen. Die Notfalltreffpunkte sind also Dreh- und Angelpunkte für Hilfeleistungen bei Katastrophen und Notlagen. Von hier aus können im Bedarfsfall Feuerwehr, Polizei oder Ambulanz alarmiert werden. Die Notfalltreffpunkte sind so eingerichtet, dass deren Betrieb über mehrere Tage rund um die Uhr aufrecht erhalten werden kann. Bei länger anhaltenden Krisen dienen sie auch als Sammelort für Evakuierungen und Trinkwasserabgabe. Die Standorte der Treffpunkte in den Gemeinden wurden so gewählt, dass sie innerhalb Gehdistanz erreichbar sind. Gekennzeichnet sind sie durch Signaltafeln mit Notfalltreffpunkt-Logo (Foto). Infos findet man auch unter www.notfalltreffpunkte.ch



Adventsfenster – so schön wie eh und je

(pte) – Es wurde wieder gebastelt, gezimmert und gewerkt. 24 wundervolle Adventsfenster waren auch dieses Jahr wieder im ganzen Dorf verteilt. Zum 29. Mal wurden die Fenster in Teufenthal gestaltet und anders als in den vergangenen Jahren wurde wegen der Corona-Situation auf einen Apéro beim Öffnen der Adventsfenster verzichtet. Dafür lockte es zahlreiche Dorfbewohner ins Freie, welche bei einem abendlichen Spaziergang die wunderschön gestalteten Adventsfenster betrachteten. Ruth Mürger ist seit 1991 dabei und freut sich mit den Mitgliedern des Dorf-Treffs bereits auf die Jubiläumsfenster im kommenden Dezember.






R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



IT-Services und Telekommunikation, virtuelle Tel.Anlagen
Online-Backup für Server, Microsoft 365 und PC
Server und PC-Systeme Comatic ERP
Microsoft 365 sowie weitere Cloud-Lösungen

062 7978820
info@lanback.ch

LANBACK GmbH - Hauptstrasse 10 - 5727 Oberkulm - www.lanback.ch

Jahresprogramm 2021 der Kulturregion KUKUK

Durch die Corona-Problematik entfällt die traditionelle Präsentation des KUKUK-Jahresprogrammes. Dennoch planen die Mitglieder optimistisch und hoffen, dass die Massnahmen nicht verlängert werden müssen. Die Homepage www.zumkukuk.ch orientiert laufend aktuell.

(pte) Einige Veranstaltungen aus dem «Best-Of»-Programm der vergangenen Saison, die bereits nicht mehr stattfinden konnten, werden im 2021 nachgeholt. Ergänzt wird das Jahresprogramm unter anderem durch zwei tolle Konzerte im Mai und Juni. «Wir sind sehr dankbar, dass wir trotz Corona im 2020 einige Anlässe geniessen durften und die Besuchenden uns die Treue hielten. Wir hoffen, dass nach Aussitzen der Corona-Massnahmen und bei Normalisierung der Lage die Kultur im Mittleren Wynental wieder geniessen werden kann», schreibt die Kulturregion KUKUK und gibt einen Ausblick in die Saison 2021:

ABGESAGT im Januar!

Das Kasperltheater «Gwundernäslä» und «Die Exfreundinnen – Sekte» mussten abgesagt werden.

Freitag, 26. Februar, 20.30 Uhr,

MZH Teufenthal

INTERROBANG – IM GARTEN REDEN

schlagfertig, leidenschaftlich, wortgewandt

Samstag, 20. März, 20 Uhr, MZH Oberkulm

VOICE MAIL – GESANG & PERFORMANCE

mitreissend, schräg, vielseitig

Samstag, 8. Mai, 20.15 Uhr,

MZH Teufenthal

CARA – CELTIC FOLK

virtuos, charmant, weltklasse



Die Mitglieder der KUKUK freuen sich auf die Saison 2021. Archivbild

Freitag, 4. Juni, 20.30 Uhr, Im Park Teufenthal

NOA DREZNER TRIO – FLAMENCO

feinfühlig, authentisch, intensiv

Freitag, 13. August, 20 Uhr, Oberkulm

SOODHÜSLIKONZERT – STREET RATS

fetzig, bluesig, rockig

Samstag, 25. September, 20 Uhr,

MZH Unterkulm

KUKUK COMEDY NIGHT

humorvoll, begeisternd, pointiert

Freitag, 19. November, 19.30 Uhr,

Aula Unterkulm

SPONSORENABEND – 11. AUFLAGE

analysierend, lehrreich, exklusiv

Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr,

Kirche Unterkulm

LA COMPAGNIA ROSSINI – ADVENTSKONZERT

klassisch, brillant, perfekt



Herbstanlass bei der Poesia-Gruppe.



Wird es je wieder einmal so sein wie vor Corona? Und dürfen wir uns auf das Jahr 2021 freuen oder wird es so wie im vergangenen Jahr? Solche Gedanken machen sich wahrscheinlich Viele. Die Schliessungen von zahlreichen Geschäften und Restaurants im Jahr 2020 und auch im Januar 2021 hinterlassen auf jeden Fall bei allen Betrieben Spuren. Auch die abgesagten Vereinsanlässe im Jahr 2020 hinterlassen eine gewisse Wehmut. Aber der Verein Gewerbe Kulm schaut dem Jahr 2021 freudig entgegen.

In der Hoffnung auf eine gewisse Normalität in diesem Jahr hat die Planung für die Generalversammlung im März begonnen. Auch die weiteren Anlässe sind in Planung und die Vorfreude ist gross. Speziell ist die Freude für die Durchführung der Regionalmesse in Unterkulm. Nach der W14

Ausblick 2021 Gewerbe Kulm

im Herbst 2017 findet voraussichtlich vom 3. bis am 5. September 2021 die W15 statt. Unter dem Motto «genial regional» dürfen wir uns auf einen grossartigen Anlass freuen. Auch die Aussicht auf den Weihnachtsmarkt am 4. Dezember in Teufenthal und am 10. Dezember in Unterkulm erwecken schon jetzt wieder weihnachtliche Stimmung.

Eines ist klar, es wird nie mehr so sein wie vor Corona. Das heisst aber nicht, dass es nach Corona schlechter wird!

Das Gewerbe Kulm freut sich, mit Ihnen in ein schönes Jahr 2021 zu starten. Auch wenn unsere Betriebe im Januar noch geschlossen sind, in irgendeiner Form sind wir für Sie da. Aber auf jeden Fall freuen wir uns auf persönliche Begegnungen mit Ihnen. Das lokale Gewerbe ist für Sie da.

Tobias Gloor, Präsident Gewerbe Kulm



BROCKENSTUBE CHROSIHUS BEINWIL AM SEE



Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z'Böju halt

Fr. 08. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 09. Juli	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 30. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 31. Juli	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 12. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 13. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 27. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 28. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 12. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 10. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 27. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 25. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 09. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 08. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 24. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 30. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr. 12. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 29. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 27. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 11. Juni	17.30 – 20.00 Uhr	Sa. 11. Dezember	Christchindlimärt
Sa. 26. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 11. Dezember	15.00 – 20.30 Uhr

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder per telefonischer Vereinbarung
Telefon 062 771 62 26. Website. <http://chrosihus.jimdo.com>



Gemeinde
Teufenthal

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, bauamt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück zu Verkaufsstelle

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradis in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeweils dienstags: 5./19. Jan., 2./16. Feb., 2./16./30. März, 13./27. April, 11./25. Mai, 8./22. Juni, 6./20. Juli, 3./17./31. Aug., 14./28. Sept., 12./26. Okt., 9./23. Nov., 7./21. Dez. Das Grüngut wird nur in offiziell zugelassenen Grüngutcontainern (140, 240, 360 oder 770 Liter) mit einer Einzel- oder Jahresvignette gekennzeichnet abgeführt. Äste und Sträucher sind zu bündeln (Länge max. 1.50 m, Gewicht max. 30 kg, keine Drähte oder Plastikschnüre verwenden). Grüngutvignetten können bei der

Poststelle Unterkulm, bei der Finanzverwaltung oder bei der Sammelstelle Juch gekauft werden.

Preise Grüngutvignetten:

Grünkübel mit Deckel 25 l	CHF	20.00
Container bis 140 l	CHF	72.00
Container bis 240 l	CHF	112.00
Container bis 800 l	CHF	240.00

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	26.70

Zum
Heraustrennen
und Aufbewahren!
Entsorgung 2021

Entsorgungskalender 2021

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Januar					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Februar	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juli				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
August							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
	30	31					

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
März	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
April				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30		

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
September			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30			

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Oktober					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Mai						1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
	31						

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juni		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
November	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30					

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Dezember			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31		

 Kehricht

 Grünabfuhr

60 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	83.35
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcken	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton
Sammelstelle Werkhof

Konservendosen
Sammelstelle Werkhof

Öle
Sammelstelle Werkhof

Leuchtstoffröhren
Sammelstelle Werkhof

Papier
Sammelstelle Werkhof

PET
Sammelstelle Werkhof

Pneus
Zurück zu Verkaufsstelle

Metall
Sammelstelle Werkhof

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichtstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50cm, bis max. 25kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.

10 JAHRE

THOMAS MOOR

HERZLICHE GRATULATION



Wer hätte vor 10 Jahren gedacht, dass sich unsere Idee, ein Dorfheftli zu publizieren, zu einer kleinen Erfolgsgeschichte entwickelt. Ohne deine grenzenlose Loyalität, deinen unermüdlichen Einsatz, deine tollen Berichte und die noch tolleren Fotos wäre dies aber ganz klar nicht möglich gewesen. Im Namen des ganzen Dorfheftli-Teams bedanke ich mich bei dir für die letzten 10 Jahre und freue mich, dich weiterhin dabei haben zu dürfen.

Heinz Barth, Inhaber Dorfheftli AG

Spielend Deutsch lernen

Neun Gemeinden aus der Region aargauSüd engagieren sich ab 2021 gemeinsam für die frühe Sprachförderung und nehmen am Pilotprojekt des Kantons «Deutsch vor dem Kindergarten» teil.



Wer in der Region aargauSüd wohnt und Kinder im Vor-Kindergartenalter hat, erhält in einigen Wochen möglicherweise einen Brief der Gemeinde mit einem Fragebogen. Vielleicht erstaunt es, dass den Eltern dabei Fragen zur Sprache der Kinder gestellt werden, zumal in diesem Alter alle Kinder mitten im Spracherwerbsprozess stecken.

Im Jahr vor dem Kindergarten

Der Fragebogen basiert auf einem erprobten Verfahren der Universität Basel und dient einer Erhebung für das Pilotprojekt «Deutsch vor dem Kindergarten». In einem (mehrsprachig verfügbaren) Fragebogen schätzen die Eltern die sprachliche Situation ihres Kindes ein und geben darüber Auskunft, welche Sprache in der Familie mit dem Kind am häufigsten gesprochen wird bzw. in was für einem sprachlichen Umfeld das Kind aufwächst.

Deutsch lernen

Mit der Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt richten die Gemeinden das Augenmerk auf Kinder,

die ein Jahr vor dem Kindergarten noch kein oder erst ganz wenig Deutsch verstehen. Wenn ein Kind beim Start in den Kindergarten nicht versteht, was die Lehrperson oder die anderen Kinder mitteilen möchten, so ist dies für alle Beteiligten herausfordernd – für das Kind selbst, aber auch für seine «Gspänli» und die Lehrperson. Im Rahmen des Projekts sollen sich die betroffenen Kinder deshalb schon im Jahr vor dem Kindergarteneintritt im Rahmen eines Spielgruppen- oder Kita-Besuchs allmählich mit der Umgebungssprache vertraut machen können. Am Projekt beteiligen sich die Gemeinden Burg, Dürrenäsch, Leimbach, Menziken, Oberkulm, Reinach, Teufenthal, Unterkulm und Zetzwil.

Je früher desto besser

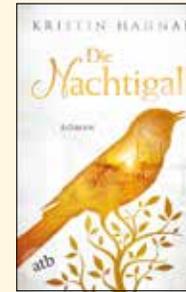
Das Projekt baut auf der Erkenntnis auf, dass der Spracherwerb umso einfacher vonstatten geht, je früher er stattfindet, und dass alle Kinder in diesem Alter von einem sprachförderlichen Umfeld sowie von den vielfältigen positiven Effekten des Austauschs mit gleichaltrigen Kindern profitieren. Weil die Umfrage die Grundlage für das erwähnte Projekt bildet, ist es den Gemeinden wichtig, dass alle angeschriebenen Eltern an der Erhebung teilnehmen. Vielen Dank für die Mitwirkung!

Auskunft zum Projekt: Tel. 062 772 04 19.

www.impuls-zusammenleben.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Die Nachtigall»

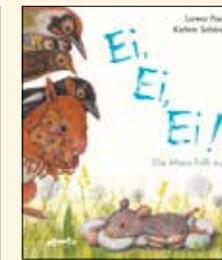
Kristin Hannah, 2016

Klappentext:

Frankreich, 1939: Als ihr Mann einberufen wird und die Deutschen das Land besetzen, rücken die Schrecken des Krieges jeden Tag näher an Vianne und ihre kleine Tochter heran. Schon bald muss Vianne gemeinsam mit ihrer jüdischen Freundin die schwerste Entscheidung fällen, die man einer Mutter abverlangen kann: Ob man das eigene Kind fortgeben soll, um es zu retten. Auf ihrer Flucht vor den Deutschen begegnet Viannes Schwester unterdessen Gäeton, einem Kämpfer der Résistance. Isabelle verliebt sich in ihn und beteiligt sich an einem waghalsigen Unternehmen: Über den Pfad der Nachtigall führt sie abgeschossene Piloten der Alliierten über die Pyrenäen. Doch schon bald erfahren die Deutschen von der Fluchtroute und setzen alles daran, sie aufzuspüren. Nach den wahren Schicksalen französischer Frauen erzählt.

Tipp von Elisabeth Kühne-Moser:

Man erfährt viel über die Zeit von 1939 bis 1945 in Frankreich und was starke Frauen bereit sind zu leisten. Das Buch fesselt sehr, man kann es fast nicht mehr aus der Hand legen und verlangt nach mehr Lesestoff dieser Autorin. Der Roman ist schon etwas älter, jedoch sehr empfehlenswert.



«Ei, Ei, Ei! Die Maus hilft aus.»

Lorenz Pauli, Kathrin Schärer, Atlantis Verlag, 2020

Klappentext:

Die Maus hilft gern. Die Amsel bringt ihre Eier zu ihr. Die Meisen auch, und dann der Specht. Sogar die jungen Eichhörnchen dürfen kommen. So entsteht eine kunterbunte Kita. Hier ist viel los! Doch für die Maus ist es nicht einfach, den Überblick zu behalten: Besorgte Eltern haben ihre Spezialwünsche, die jungen Eichhörnchen möchten wieder nach Hause ... Und da ist ein Ei, von dem die Maus nicht mehr weiss, wem es gehört. Hat sie etwas falsch gemacht? Was bahnt sich da an?

Tipp von Simone Huber:

Ein wunderbares, mit Überraschungen gespicktes Bilderbuch, liebevoll illustriert von meinem Lieblingsduo. Ein Augenschmaus! Die Geschichte ist kurz und mit wenig Text, einfach erzählt. Sie eignet sich für Kinder im Vorschulalter ab 3 Jahren. Mit ihrem feinen Witz bietet sie auch etwas zum Schmunzeln für die Erwachsenen.

Diese und weitere Bücher können in Ihrer Bibliothek ausgeliehen werden.

Zonen mit Tempo30



In Tempo-30-Zonen beträgt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit für Motorfahrzeuge 30 km/h. Mofas und Fahrräder sind im Sinne des Gesetzes keine Motorfahrzeuge und können somit nicht wegen Überschreiten der signalisierten Höchstgeschwindigkeit belangt werden. Sie haben aber ihre Geschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen.

Die Tempo-30-Zonen werden in der Regel in zusammenhängenden Wohnquartieren erstellt. Die Ziele von Tempo-30-Zonen sind hinlänglich bekannt:

- Sicherheit und Wohnqualität in Quartieren erhöhen.
- Durch geringere Geschwindigkeit weniger Gefährdung / schwere Unfälle.
- Ruhigeres Fahrverhalten
- Reduktion Abgas- und Lärmimmissionen
- Reduzieren von Schleichverkehr
- Marginaler Zeitverlust für Fahrzeuglenkende

In der Tempo-30-Zone gilt grundsätzlich Rechtsvortritt. Per 01.01.2021 kann aber von diesem Grundsatz für vortrittsberechtigten Fahrradstrassen abgewichen werden. Solche Strassen können durch Markierung eines grossen Velopiktogramms gekennzeichnet werden. Der motorisierte Verkehr ist gegenüber dem Fussverkehr in der Regel vortrittsberechtigt, muss aber vorsichtig und rücksichtsvoll fahren. Fussgänger können mit der erforderlichen Vorsicht auf der ganzen Fläche die Strasse queren. Bei Schulanlagen und Altersheimen können Fussgängerstreifen markiert sein.

Nach einer gewissen Einführungszeit von Tempo-30-Zonen müssen die gesteckten Ziele überprüft werden. Der Richtwert von V85%, 38 km/h, sollte nicht überschritten werden. Das heisst die Richtgeschwindigkeit von 38 km/h oder weniger muss von 85% der Motorfahrzeuglenker eingehalten werden.

Werden diese Richtwerte überschritten, müssen weitere Massnahmen zur Senkung der Durchschnittsgeschwindigkeit unternommen werden. Es liegt also am Verhalten jedes einzelnen Motorfahrzeuglenkers ob in einer Tempo-30-Zone weitere, auch bauliche Massnahmen erforderlich sind. Unter verschiedenen, weiteren Massnahmen zur Reduzierung des Geschwindigkeitsdurchschnittes müssen an neuralgischen Orten in der Zone auch gezielt Radarkontrollen durchgeführt werden. Dazu einige Angaben gemäss Bussenliste der Ordnungsbussenverordnung vom 4. März 1996 (Stand am 07. Mai 2017; www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19960142/index.html):

1–5 km/h	=	Fr. 40.00
6–10 km/h	=	Fr. 120.00
11–15 km/h	=	Fr. 250.00

Ab einer Geschwindigkeitsüberschreitung von mehr als 15 km/h erfolgt eine Verzeigung an die zuständige Staatsanwaltschaft, welche die Bussenhöhe festlegt. Zudem erhält das Strassenverkehrsamt eine Anzeigenkopie. Erwähnenswert ist hier, dass es Radargeräte gibt mit einer Messtoleranz von 5 km/h und solche mit nur 3 km/h.



Sicher durch den Kreiselpunkt

Der Vortritt, das Blinken, der Fahrstreifenwechsel in einem zweispurigen Kreiselpunkt, das Überholen, das Einfahren und Verlassen des Kreisels sowie das Verhalten von Radfahrern sind Punkte, die Probleme verursachen können.

Das korrekte Verhalten in einem einspurigen Kreiselpunkt ist zwar den meisten Fahrzeuglenkenden bekannt, auf den Kreiselpunkt mit zwei Fahrstreifen trifft das jedoch weniger zu. Das kann zu Unsicherheiten und Unfällen führen. Wir stellen Ihnen einige problematischen Fragestellungen vor:

Kann ich im Kreiselpunkt die Fahrspur wechseln?

Ich kann selbstverständlich im Kreiselpunkt die Spur wechseln, bin jedoch verpflichtet, jeden Wechsel mit dem Blinker oder als Radfahrer mit einem deutlichen Handzeichen zu signalisieren. Wenn ich die Fahrspur wechsle, habe ich keinen Vortritt.

Habe ich das Recht, im Kreiselpunkt den rechten Fahrstreifen zu benutzen, wenn ich auf der linken Zufahrtsspur beim Kreiselpunkt ankomme?

Im Prinzip muss man in die der Vorwahl entsprechende Spur einfahren.



Kann ich den Kreiselpunkt trotzdem bei der ersten Ausfahrt verlassen, obwohl ich auf dem linken Streifen in den Kreiselpunkt einfahre?

Dieses Manöver ist zu vermeiden, denn es kann zu einem Unfall führen. Es ist jedoch möglich, wenn auf dem rechten Fahrstreifen kein Fahrzeug vorhanden ist. Trotzdem ist es sicherer, den Kreiselpunkt ganz zu umfahren und die Spur rechtzeitig zu wechseln.



Wer hat Vortritt, wenn der rechte Fahrstreifen für bestimmte Fahrzeuge reserviert ist (Taxi, Bus, Zweiräder usw.)?

Ein für Busse oder Taxis reservierter Fahrstreifen ändert nichts am Vortrittsrecht. Man muss auf dem Streifen einfahren, welcher der Vorwahl entspricht.



Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeveg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch



21. Verkaufsobjekt in der Gemeinde Teufenthal, verkauft nach 2 Wochen

Herzlichen Dank

In der Gemeinde Teufenthal konnten wir im Jahr 2020 bereits unser 21. Objekt verkaufen. Für diesen schönen Vertrauensbeweis von Käufern und Auftraggebern möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit mehr als 17 Jahren Erfahrung als Immobilienmakler in der Region kennen wir den Markt und die Menschen und helfen unseren Kunden, die Immobilien optimal am Markt zu präsentieren. Lassen Sie die Suche nach dem passenden Käufer für Ihre Liegenschaft zu Ihrer Freizeit und zu unserer Aufgabe werden.

Unsere Leistung beginnt mit einer umfassenden und marktgerechten Bewertung Ihrer Immobilie. So erhalten Sie direkt einen Überblick über den potenziellen Verkaufswert Ihrer Liegenschaft und können anhand dessen entscheiden, ob ein Verkauf für Sie in Frage kommt. Claudia Zurbuchen berät Sie gerne.

Eusi Region – euses Spital

Angela Schär-Stieger – Leitung Departement Pflege & MTTD Asana Spital Menziken



FÜR WELCHE ABTEILUNGEN TRAGEN SIE ALS LEITERIN DEPARTEMENT PFLEGE & MTTD DIE VERANTWORTUNG?

Als Leitung Departement Pflege & MTTD bin ich für die Pflegeabteilungen der Akut- und Langzeitpflege, der Aktivierung, sowie für die Abteilungen des perioperativen Bereiches mit Anästhesie, OP, NF, AWR und Rettungsdienst zuständig. Das Arbeitsgebiet MTTD deckt zusätzlich die Bereiche Physio, Labor und Radiologie ab. Es ist sehr motivierend, für ein derart breites Führungsspektrum verantwortlich zu sein. Jeder Tag bringt neue, spannende Herausforderungen mit sich. Die Arbeit wird nie zur Routine.

WELCHE SCHUTZMASSNAHMEN TREFFEN SIE, UM DIE BEWOHNENDEN, PATIENTEN/-INNEN UND DAS PFLEGEFACHPERSONAL VOR EINER ANSTECKUNG MIT COVID-19 ZU SCHÜTZEN?

Wir begegnen der Pandemie mit der Einführung eines lückenlosen Schutzkonzepts, welches wir kontinuierlich den neuesten Erkenntnissen und Vorgaben anpassen. Es wird von allen Mitarbeitenden konsequent umgesetzt und strikt gelebt. COVID-19 verlangt allen Mitarbeitenden im Gesundheitswesen vollen Einsatz ab und bringt uns teilweise an unsere Belastungsgrenzen. Gerade unter diesen Umständen ist es mir ein sehr grosses Anliegen, dass alle meine Mitarbeitenden gesund bleiben können und vom Stress nicht übermannt werden. Wir alle geben tagtäglich unser Bestes und gemeinsam können wir über uns hinauswachsen und diese Herausforderung meistern!

WAS LIEGT IHNEN IN DIESER AUSSERORDENTLICHEN PANDEMIEZEIT BESONDERS AM HERZEN?

Die Zeit, in der wir uns befinden, sorgt für viel Unsicherheit und belastet uns. Der Druck in der Pflege ist sehr hoch und ein Ende ist nicht absehbar. Umso wichtiger ist es, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Die gegenseitige Unterstützung gibt uns Kraft und hilft uns, gemeinsam über uns hinaus zu wachsen. Nur so können wir es schaffen, das weiterhin steigende Patientenaufkommen zu bewältigen und den Betroffenen die Pflege angelehnt zu lassen, die sie so dringend benötigen. Dieser Zusammenhalt, den wir tagtäglich pflegen, ist mir in unserem Spital eine Herzensangelegenheit. Gemeinsam geht alles einfacher, die Arbeit macht uns mehr Spass und der gemeinsame Erfolg motiviert immer wieder aufs Neue. Mein persönliches Anliegen ist die Empathie. Unser Lächeln mag durch den Mundnasenschutz verdeckt werden, aber die vielen guten Taten und das gelebte Mitgefühl werden von unseren Patienten/-innen erlebt und auch herzlich geschätzt.

WAS UNTERNEHMEN SIE IN IHRER FREIZEIT, UM EINEN AUSGLEICH ZU FINDEN?

Meine Freizeit gestalte ich sehr aktiv. Mit meiner Familie verbringe ich gerne Zeit in der Natur. Wir unternehmen Spaziergänge und Wanderungen zusammen oder gehen auch mal gemeinsam joggen. Sport ist überhaupt ein Wundermittel, um den Kopf frei zu bekommen und sorgt für meinen persönlichen Ausgleich. Regelmässig findet man mich im Jogging-Dress am Born in Olten. Das «1000er-Stägeli» zieht mich magisch an.

Ohrenprobleme? Ein Blick ins Ohr schafft Klarheit.



Welch Wunderwerke sind unsere Ohren! Funktionieren sie tadellos, hören wir Lautes und Leises, Geräusche und Töne und orientieren uns so. Doch wie unangenehm ist es, wenn wir das Gefühl haben, nicht mehr recht zu hören, weil sich alles dumpf anhört. Tritt der Hörverlust plötzlich und aus heiterem Himmel auf, muss unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden – es könnte sich um einen Hörsturz handeln. Ist es lediglich ein stärker werdendes Dumpfheitsgefühl, liegt in der Regel keine ernsthafte Erkrankung vor, sondern hat sich schlicht zuviel Ohrenschmalz angesammelt. Was wir nun aber nicht machen sollten, ist mit dem Wattestäbchen zu versuchen, den Gehörgang frei zu putzen. Damit würde man den Ohrenschmalz nur weiter zusammen- und nach hinten schieben und so die Verstopfung noch verschlimmern. Ausserdem besteht die Gefahr einer Verletzung des Gehörgangs, insbesondere bei Kindern. Ein anderes Problem können Ohrenschmerzen sein. Gerade jetzt im Winter pfeift wieder der kalte Wind und verursacht vor allem bei unseren Kindern nicht selten sehr unangenehme Ohrenschmerzen. Was tun, wenn diese nach kurzer Zeit nicht wieder verschwinden? Empfehlenswert ist immer, mit Hilfe eines Otoskops in die Ohren

zu schauen. So lässt sich beurteilen, ob der Gehörgang und das Trommelfell normal aussehen oder ob Anzeichen einer Entzündung vorliegen. Im Fall einer Gehörgangsentzündung können gegebenenfalls entzündungshemmende Medikamente und/oder geeignete Ohrentropfen angewendet werden, um Schmerzen und Entzündung schnellstmöglich zu beseitigen. Unterstützend können neben bewährten Hausmitteln wie Zwiebelsäckchen unter anderem Spagyrik-Sprays oder Weleda-Arzneimittel eingesetzt werden. Bei verstopften Ohren helfen Ohrenschmalz weich machende und lösende Tropfen, die in die Ohren eingeträufelt werden. Mit einer anschließenden Ohrenspülung kann dann der Pfropfen ausgeschwemmt werden. Auch und gerade für Kleinkinder sind diese Möglichkeiten sehr gut geeignet.

Wir von der *Kinderapotheke* freuen uns auf Ihren Besuch und suchen zusammen mit Ihnen die optimale Lösung für Sie oder Ihr Kind.



Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Knochenzement

Knochenzement ist ein Zweikomponentenkleber, chemisch sogenanntes PMMA, also polymeres Methylmethacrylat. Es wird hergestellt aus einem Pulver, welches mit einer Flüssigkeit vermischt wird. Initial ist der gemischte Knochenzement von der Konsistenz wie Teig, welcher dann innerhalb von 8 bis 12 Minuten aushärtet.



PMMA wurde primär in der Kieferchirurgie eingesetzt. Es wird seit Jahrzehnten auch in der Orthopädie und Unfallchirurgie vor allem zur Verankerung von Gelenkprothesen gebraucht, aber auch zum Füllen von Defekten, zum Beispiel bei Wirbelfraktionen oder Verstärkung des Knochens, so dass bei Osteoporose Schrauben besser fixiert werden können. Interessanterweise handelt es sich dabei nach Aushärtung um Plexiglas.

Knochenzement kann zusätzlich mit Antibiotika zur Infektprophylaxe oder mit Röntgenkontrastmitteln zur besseren Sichtbarmachung im Röntgenbild versehen werden.

Einzementierte Prothesen haben den Vorteil, dass sie sofort «funktionieren» und nicht erst Knochen in die

Prothese einwachsen muss. Der Zement überträgt durch seine Elastizität die Kräfte vom Knochen auf die Prothese und zurück. In den skandinavischen Endoprothesenregistern, in denen die Prothesen nach Implantation seit 1979 sozusagen nachverfolgt werden, ist bei zementierten Prothesen sogar teilweise eine längere Haltbarkeit nachgewiesen. In Mitteleuropa existieren diese Register leider weniger lang (Schweiz 2012, Deutschland 2011). Knochenzement muss fest im Knochen verankern. Hierfür müssen während der Operation bestimmte Schritte unbedingt eingehalten werden. Am Knie beispielsweise wird der zurechtgesägte Knochen mit einem «Hochdruckreiniger» behandelt, der sogenannten «jet-lavage». Blutreste werden damit aus den Knochenbälkchen, aus denen der Knochen im Inneren besteht, entfernt, so dass der Knochenzement gut in die Schwammstruktur der Bälkchen verankert werden kann. So lässt sich eine optimale Verzahnung der einzelnen Schichten erreichen und damit die Langlebigkeit der eingesetzten Prothese optimieren.

Auch weitere technische Feinheiten des Zementierens sind wichtig. Bestreicht man mit dem noch nicht festen, teigartigen Zement beide Komponenten, also Knochen und Prothese, oder nur eine Komponente, und wenn dann welche? Dies und vieles mehr zur Zementiertechnik ist schon lange wissenschaftlich untersucht. Es gibt diesbezüglich eindeutige Empfehlungen und Handlungsanweisungen, an die man sich als Operateur natürlich hält.

Dr. Michael Kettenring

Getränkertipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkexperten für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Inicio Blanco CHF 74.50
Inicio Reposado CHF 79.50
Inicio Añejo CHF 89.50

Tequila ist in unseren Breiten als Genussspirituose noch weitgehend unbekannt. Zu lange hatte der industriell produzierte Tequila Mixto, der in Bars und an privaten Feiern literweise gekippt statt genossen wird, das Tequila-Zepter in der Hand.

Wer Tequila angeboten bekommt, winkt oft dankend ab. Zu eindrücklich sind die schlechten Erinnerungen, die viele mit dem Agavenbrand verbinden. Wer sich aber überwindet und einmal einen Inicio Tequila erleben darf, der wird sich in einer völlig neuen Welt wiederfinden. Dieser Tequila hat nicht das geringste mit oben beschriebenen Shots zu tun, die nur mit Zitrone und Salz geniessbar sind.

Wer den Inicio Tequila Añejo aus der Tequileria Puerto de Hierro blind verkostet, wird kaum auf ei-

nen Tequila kommen, so charmant und zugänglich umspielt er in Nase und Gaumen die Geschmacksrezeptoren. Aufgrund der unglaublich balancierten Süsse würde manch einer vielleicht auf einen Rum tippen, wäre da nicht doch noch der feine Hauch von Agave, der im Abgang kurz aufblitzt. Ein sagenhafter Tequila, der in jede gut sortierte Hausbar gehört. Wer die Agave etwas deutlicher spüren möchte, sollte unbedingt die kürzer bzw. nicht fassgelagerten Inicio Reposado und Inicio Blanco probieren. Und wer sich einmal die absolute Spitzenklasse gönnen will, der versuche sich am Inicio Tequila Extra Añejo, der unglaubliche 5 Jahre in den für Inicio verwendeten Barriques aus französischer Eiche lagern durfte, die zuvor feinsten Cabernet-Sauvignon-Wein enthielten. Alle Inicios sind wundervoll sanft und balanciert, wie man es kaum erlebt haben dürfte.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Dieser Tequila ist im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit. Lesen Sie an dieser Stelle die Tipps der Profis vom Grillcenter Dürrenäsch.



- Äpfel schälen, entkernen und in grobe Würfel schneiden
- Einen Topf oder Dutch Oven auf die direkte Zone oder auf den Seitenkocher des Grills stellen und erhitzen
- Zucker und Wasser in den Dutch Oven geben und solange kochen, bis es sirupartig wird
- Apfelfürfel, Zimtstange, Zitronenschale und die Vanilleschote zugeben und etwas einkochen lassen
- Mit Calvados übergiessen, anzünden und flambieren
- Deckel auf den Topf und unter gelegentlichem rühren köcheln lassen, bis die Äpfel weich sind
- Warm servieren

BBQ APFELKOMPOTT

6 Portionen

ZUTATEN

500g	Äpfel, Braeburn
1	Vanilleschote
50g	Rohrzucker
1/2	Zimtstange
10g	Zitronenzeste
50ml	Wasser
40ml	Calvados

TIPP:

Das Kompott kann auch nach Belieben mit etwas Chili oder Ingwer ergänzt werden

Vorbereitung: 15 Minuten

Grillzeit: 30 Minuten

Grillmethode: direkt

Temperatur: 200 °C

Schwierigkeit: leicht

«Chip sei Dank»

«Wir haben den Hund in der Nähe vom Gormund angetroffen und er ist einfach mit uns mitgelaufen. Besitzer waren nirgends zu sehen und da dachten wir, wir bringen ihn zum Tierarzt», berichtet das Paar am frühen Herbstnachmittag. Das war eine gute Idee und (zumindest bei uns), im Gegensatz zum Einsatz der Polizei, kostenlos. Der freundliche Hund hatte selbstverständlich den in der Schweiz obligatorischen Microchip implantiert. Nach dessen Ablesung und Suche in der Datenbank konnten wir sogleich den Besitzer aus dem Zugerbiet kontaktieren.



«Ja, meine Frau ist mit dem Hund in dieser Gegend auf einem Spaziergang unterwegs. Ich werde sie sofort kontaktieren, damit sie den Hund bei Ihnen abholen kann», sagte der dankbare Besitzer am Telefon. Stunden vergingen und der Feierabend nahte, von der Besitzerin keine Spur und dabei ist das Gormund ja nicht so weit entfernt. Findet sie die Praxis nicht? Wir rufen nochmals die Zuger Nummer an und erfahren, dass er seine Frau bisher nicht erreicht habe. Er gibt uns ihre Handynummer und wir ihm unsere Notfallnummer, der Hund bekommt was zu fressen, eine grosse Streicheleinheit und muss in der Box warten. Kaum bin ich zu Hause, ruft die Besitzerin bereits an. Auf dem Weg zurück in die Praxis bin ich auf die Erklärung gespannt, wieso es so lange gedauert hat. «Ich war vom Gormund aus Spazieren und da ist der Hund plötzlich irgendwas nachgerannt und ich habe ihn nicht mehr gesehen! Soweit von Zuhause weg!», erklärt die etwas erschöpfte Besitzerin. Sie habe ihn gerufen und gesucht, sei in der ganzen Ge-

gend rumgelaufen. Sonst sei der Hund immer an der Leine, ihr Mann wolle das so, aber heute habe sie ihn ausnahmsweise mal frei gelassen, da sie alleine unterwegs war. Und ausgerechnet dann ruft doch noch ihr Mann an! «Wie sag ich ihm nur, dass ich unseren Liebling freigelassen habe und er verschwunden ist? Am besten nehme ich nicht ab und schalte das Handy aus!». Erst als sie nach stundenlanger vergeblicher Suche zum Auto zurückkehrt und das Handy wieder einschaltet, sieht sie die Kurznachricht ihres Gatten und hat uns sofort angerufen. Ihr sei ein Stein vom Herzen gefallen, als sie hörte, dass es dem Hund gut gehe. Also «Chip sei Dank», dass alles ein gutes Ende genommen hat. Und was lernen wir daraus?

- Gut, sind die Hunde gechipt (Katzen kann man übrigens auch chippen lassen und gemäss Tiermeldezentrale STMZ werden pro Jahr über 25'000 Tiere als vermisst gemeldet).
- Die Nase des Hundes ist manchmal stärker als der Gehorsam.
- Es gibt nette Leute und Tierärzte, die sich um entlaufene Tiere kümmern.
- Und: «Nehmen sie immer ab, wenn ihr Mann sie anruft!»

Übrigens: Ein Spaziergang in Gormund (siehe Bild) mit Besuch der Kapelle lohnt sich immer wieder. (Text und Bild: Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster).

Rotkehlchen – niedlich, kämpferisch und emanzipiert

Nicht nur äusserlich und beim Singen sind Weibchen und Männchen gleich sondern auch betreffend Eigenständigkeit, Besitz und Kampfgeist – eine emanzipierte Partnerschaft! Saisonehe und Singleleben – eine besondere Lebensform im Vogelreich.



Besonders im Winter erfreut das Rotkehlchen uns Menschen am Futterbrett mit seiner zierlichen Schönheit und seinem stimmungsvollen Gesang. Durch die rundliche Gestalt, das leuchtend orangefarbene Antlitz und mit den grossen dunklen «Knopfügli» löst es bei uns den Jö-Effekt aus. Die Art zählt zu den häufigsten Brutvögeln der Schweiz. Weibchen und Männchen sind rein äusserlich nicht zu unterscheiden. Im Herbst ziehen viele heimische Rotkehlchen weg in den wärmeren Süden. Rotkehlchen sind im Herbst und Winter Einzelgänger, besetzen ein eigenes Revier und markieren dieses akustisch durch Gesang. Daher singen Rotkehlchen fast das ganze Jahr und zwar nicht nur die Männchen, sondern auch die Weibchen, allerdings ein wenig leiser. Den kleinen süssen Rotkehlchen mag man es kaum zutrauen, aber sie können sehr rabiat, aggressiv und durchsetzungsfähig sein. Selbst ihr Spiegelbild oder eine Attrappe bekämpfen sie aufs heftigste, es könnte ja ein Rivale sein. Insbesondere die orangerote Brust löst beim Rotkehlchen Angriffslust aus. Auch bei der Winterfütterung tauchen die Rotkehlchen solo auf, ansonsten wird gekämpft. Schon früh im neuen Jahr singen die Männchen von hoch oben auf einer bevorzugten Singwarte. Für dieses Mal markiert das Männchen nicht nur sein Revier, sondern möchte damit auch einer Partnerin imponieren. In der Regel sind es die Weibchen, die in das Revier eines Männchens eindringen und zunächst als Rivale wieder verjagt werden. Doch die Weibchen sind hartnäckig.

Nach mehreren Versuchen zeigt das Männchen Interesse und beginnt, vor dem Weibchen zu singen, das sich ihm daraufhin nähert. Dieses Verhalten wiederholt sich in einem bizarren Ritual von Singen und Verfolgung, bis das Weibchen das singende Männchen kreuz und quer jagt. Haben sich die beiden aneinander gewöhnt, so kommt erst einmal eine Zeit der gegenseitigen Nichtbeachtung. Wenn die Zeit gekommen ist, gibt das Weibchen Bettelrufe von sich und wird vom Männchen gefüttert. Selbst Weibchen, die in einem vollen Futternapf stehen, richten solche Bettelrufe an ihre Männchen. Während des Nestbaus und der Eiablage fordert das Weibchen dann mit einem speziellen Ruf und in vorgeneigter Haltung zur Kopulation auf. In diesen etwa zehn Tagen kommt es mehrmals zur Begattung. Sobald das Weibchen brütet, wird es vom Männchen versorgt. Die Rotkehlchen führen eine sogenannte Ortsehe, d.h. beide Partner bleiben ihrem Brutrevier über Jahre treu. Während Rotkehlchenpaare zur Brutzeit fest zusammenhalten und auf Leben und Tod gegen Fremdlinge kämpfen, gehen sich die Partner nach dem Ausfliegen der Jungen strikt aus dem Wege. Sie trennen sich von allen Gemeinsamkeiten. Das Revier wird geteilt in eine weibliche und männliche Hälfte. Falls die beiden über den Winter südwärts ziehen, treffen sie sich im Frühjahr wieder am alten Ort in ihrem Revier. Dann beginnt wieder die Suche nach Nähe und Verständnis. Die trennenden Grenzen der Einzelreviere werden aufgelöst und die alte Ehe kann wieder neu aufflammen. Man spricht hier von monogamer Saisonehe, die sich zur Brutzeit am gleichen Ort jeweils mit gleichem Partner wiederholt. In der übrigen Zeit sind beide Geschlechter vogelfrei – frei wie ein Vogel.



Ein gutes Arbeitsklima ist ihm wichtig: Christoph Leimgruber pflegt mit den Mitarbeitenden einen respektvollen Umgang.

Zu Besuch bei: Alesa AG in Seengen

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der Alesa AG in Seengen, die Präzisionswerkzeuge herstellt.

(tmo.) – Für Präzisionsarbeit und Präzisionsprodukte geniesst die Schweiz auf dem Weltmarkt ganz allgemein einen hervorragenden Ruf. Erfreulich, dass hier auch die Seenger Alesa AG seit Jahrzehnten mitmischen und sich behaupten kann. Obwohl das in 4. Generation geführte Familienunternehmen mit Präzisionswerkzeugen den internationalen Markt (Westeuropa, Japan, China, Thailand, Mexiko, etc.) beliefert, sucht man im Logo oder in der Firmenkorrespondenz vergeblich nach der Bezeichnung «made in Switzerland». Nein: Das Firmen-Logo wurde im Jahr 2014 sogar mit dem Mundart-Slogan «...us de Schwiiz» ergänzt. «Ganz

bewusst und einsprachig für alle unsere Kunden und Händler in der Schweiz und auf der ganzen Welt», wie Geschäftsleiter Christoph Leimgruber betont. Damit will man an die Herkunft der Produkte, an den Firmenstandort Seengen und den Produktionsstandort Schweiz erinnern. Die typisch schweizerische Tugend hochhalten ist ihm dabei ein zentrales Anliegen. «Wir sind nicht zuletzt dank unseren Mitarbeitenden stark mit der Region verwurzelt und im Dorf verankert.» Genau genommen eigentlich schon seit 100 Jahren. Leimgrubers Urgrossonkel und Firmennamensgeber Adolf Leimgruber kaufte 1920 nämlich die auf dem heutigen Firmengelände gelegene Strohmanufaktur der Familie Hegnauer, die bis in die Zwischenkriegsjahre Strohprodukte herstellte. Der Start in die Produktion von Schneidwerkzeugen erfolgte 1934. Seit dieser Zeit steht in Seengen neben der Kirche auch die Alesa AG mitten im Dorf. Ein Standort, an welchem schon Christoph Leimgrubers Grossvater, sein Vater und Onkel immer festhielten. «Einzig



Mit modernsten Präzisionsmaschinen werden erstklassige Werkzeuge für die Bearbeitung von Metall und Kunststoff fabriziert.



Standortnachteil seien die Lohnkosten. Die Konkurrenz im Ausland kann günstiger produzieren und sich so preisliche Vorteile verschaffen. Aber deswegen sei es für ihn nie eine Option gewesen, den Standort ins Ausland zu verlagern, wie er sagt. Christoph Leimgruber, der die Alesa AG seit 2007 führt, sieht die anderen Vorteile, welche der Standort Schweiz zu bieten hat. Und obwohl die Konkurrenz ebenfalls nicht schläft, sieht er den Vorsprung speziell in der Innovation. Man müsse nicht nur besser, sondern der Konkurrenz möglichst einen Schritt voraus sein. Unter diesem Aspekt arbeitet die Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung der Alesa AG eng mit Hochschulen und technischen Universitäten im In- und Ausland zusammen.

In Seengen werden unter anderem hochpräzise Schneidwerkzeuge fabriziert. Zum Beispiel Sägeblätter zum Schlitzeln, Nuten und Trennen von Metallwerkstoffen. Eine Spezialität sind auch erstklassige Werkzeuge (Zerspanungswerkzeuge) für die Bearbeitung von Metall und Kunststoff. Rund 3000 verschiedene Artikel produziert die Alesa AG, wobei rund 2000 im Katalog gelistet und ab Lager lieferbar sind. Der Rest sind Spezialanfertigungen, die nach Kundenwunsch produziert werden. Kunden stammen aus den Branchen wie etwa der Maschinen- oder Automobilindustrie, der Medizi-

naltechnik, dem Windkraftwerk- und U-Bootbau, der Raum- und Luftfahrt etc. So haben auch schon Teile, welche mit Seenger Alesa-Werkzeugen fabriziert wurden, mit der Ariane-Trägerrakete ins Weltall abgehoben. Rund 60 Fachkräfte arbeiten in der Produktionsstätte an der Schulstrasse. Dort stehen Präzisionsmaschinen, die automatisiert und zum Teil mit Robotern bestückt sind, im Einsatz. «Wir haben einen guten Mix aus kritischen jungen Leuten und langjährigen Mitarbeitern, die viel Erfahrung mitbringen», wie Christoph Leimgruber sagt. Die Lehrlingsausbildung hat einen grossen Stellenwert. Mehr als die Hälfte der Meister und Vorgesetzten sind ehemalige Alesa-Lehrlinge. Zudem können auch immer wieder hohe Dienstjubiläen gefeiert werden. Etwas, das für das Arbeitsklima und auch den Arbeitgeber spricht.

Im Februar:

Zu Besuch bei Backer ELC AG in Teufenthal



Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen der SENSUSPLUS AG viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.sensusplus.ch



MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

jura

Kaffeegenuss –
frisch gemahlen,
nicht gekapselt.



S8 in Chrom
Grosses Kino im
kompakten Design

ENA 8 in Nordic White
Klein, schön, einfach

rschriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee



Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach
062 771 31 73 – www.rschriber.ch –
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

Wir bitten zu Tisch und wünschen «en Guete»!

Ob gutbürgerlich, typisch schweizerisch, italienisch oder doch lieber asiatisch angehaucht. Kulinarische Köstlichkeiten kennen bekanntlich keine Grenzen. Mit welchen Hits die Gastronomie ihre Gäste in den Dorfheftlregionen verwöhnen, erfahren Sie monatlich an dieser Stelle.

Für Sie degustiert
im Restaurant Bären in
Zetzwil

«Safran-Balchenfilet»
Balchenfilet pochiert an
Safransauce, mit Gemüse-
streifen, dazu Butterreis
Fr. 34.50



(dem) – Seit knapp zwanzig Jahren wirtet Ruth Hunziker nun in Zetzwil. Günter Klemm kocht treu bereits fünfzehn Jahre mit. Frau Hunziker ist eine sehr versierte und freundliche Gastgeberin. Alles harmoniert dank den raren Personalwechslern, die es im Team gab. Während unserem Besuch treten Stammgäste ein und aus. Es wird entspannt geguzt, wie in einer grossen Familie: das Schöne am Dorfleben.

Die Stammkundschaft schätzt die gutbürgerliche, traditionelle Küche. Es wird stark auf die frische der Produkte und deren Qualität geachtet. So zum Beispiel der Balchen, den wir verkosten durften. Am selben Morgen direkt vom Fischer am Sempachersee geholt, verrät uns Herr Klemm ganz stolz. Und die Kundschaft fragt jedes Jahr erneut danach. Eine wiederkehrende Spezialität des Hauses, sozusagen. Na, dann schauen wir doch mal, ob der

«Zetzwiler Bären-Balchen» seines Rufes würdig ist. Auf der Karte sind verschiedene Varianten wählbar. Wir bestellen das «Safran-Balchenfilet» und Butterreis als Beilage. Weitere Beilagen wie Salzkartoffeln oder Krokettchen sind möglich. Ein toller Farbtupfer! Beim ersten Bissen fragt man sich: Wie kann Balchen derart auf der Zunge zergehen? Unnötig zu erwähnen, dass der Teller sehr schnell leer war. Und wenn die Balchenzeit vorbei ist, was dann? Eine weitere, vielgefragte Spezialität ist und bleibt das Châteaubriand mit vielen einladenden Beilagen. Von Stammgästen nach wie vor sehr gefragt. Der Bären ist auch empfehlenswert für Familien-, Geschäfts- und Vereinsanlässe. Der separate Saal erlaubt es, ausgelassen im intimen Rahmen zu feiern – und zu schlemmen natürlich.

Das nächste Mal zu Gast im Gasthaus Kreuz in Schongau

Wildmanufaktur und Pferdemezgeri
Arn GmbH

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
079 523 46 01
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

BOLLIGER
Schreinerei

Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



Robert Franz by Sunhand



Robert Franz & Sunhand Shop

Einmalig in der Schweiz
5040 Schöffland

Gesundheit & Nahrungsergänzungsmittel. Erfahrung mit Herzblut!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Picardiestrasse 1 · 5040 Schöffland · 062 721 70 00
Dienstag – Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag auch: 15:00 bis 18:00 Uhr

Lila Points by Sunhand Ihr Einkauf wird belohnt!

www.sunhand.shop www.eu.sunhand.shop



100% ELEKTRISCH



NEUER CITROËN ë-JUMPY – 100% ELEKTRISCH

Bis zu 330 km Reichweite
Schnellladung bis zu 80% in 30 Minuten
Beste Nutzlast im Segment: bis zu 1'163 kg

AB **CHF 32'650.-** inkl. MwSt.*

Nur für Geschäftskunden und bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener Verkaufspreis ohne Mehrwertsteuer. ë-Jumpy: Kastenwagen Star XS Coretec 100 kW – Batterie 50 kWh; Kastenwagen CHF 40'800.-; Cabriolet CHF 41'150.-; CHF 32'650.-; Verbrauch gemäss OE/100km; CO2-Emission 0g/km. Symbolfoto. Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

INSPIRED BY PRO

Garage Rebmann AG Aarau
5033 Buchs
info@rebmann-ag.ch

Garage FAES AG
5727 Oberkulm
info@garagefaes.ch



CHS-modulhaus.ch: Wohnspass in Oberkulm

Heute kann man sich auf Bestellung praktisch alles liefern lassen. Auch die eigenen vier Wände – also ein Haus. Christian Schweizer von der CHS immobilien ag in Reinach macht es mit seinem pfannenfertigen Modulhaus möglich. «Wir bringen Ihr Zuhause. Fixfertig und bezugsbereit.»

(tmo.) – Dass das Leben und Wohnen mit seinem Modulhaus perfekt funktioniert, hat er 2017 bewiesen, als das erste Haus (damals zweigeschossig) gebaut und an seinen Bestimmungsort transportiert wurde. «In der Zwischenzeit wurden sämtliche Abläufe noch einmal genau analysiert und dort, wo möglich, Verbesserungen vorgenommen», wie Christian Schweizer erklärt. Zeit jetzt also, in Sachen Modulhaus ein zweites Kapitel aufzuschlagen. In Oberkulm werden an der Unterfeldstrasse 9 und an der Hooverstrasse 65 zwei eingeschossige Häuser realisiert. Baustart ist im Januar. Fabriziert werden die Modulhäuser wieder in Menziken bei der Herzog Holz AG. Für ihn sei es zentral und wichtig, die Ausführungen der Arbeiten mit lokalen Partnern zu realisieren. «Im nahen Umfeld gibt es viele qualifizierte Handwerker», wie Schweizer diesen Schritt begründet. Und Schweizer wäre nicht Schweizer, wenn er für den Bau seiner Modulhäuser nicht auch Schweizer Fichtenholz verwenden würde. Hier bekommt der Käufer also durchs Band weg Schweizer Qualität, verbunden mit

aussergewöhnlicher Hochwertigkeit. Das fertige 2,5-Zimmer-Haus mit einer Bruttogeschossfläche von 63m² liegt in der Preisklasse einer kleinen Eigentumswohnung. Anders als bei der Eigentumswohnung erhält der Käufer zu diesem Preis aber auch sein eigenes Grundstück (Parzellengrösse am Beispiel Oberkulm 352m²), seinen eigenen Garten, die eigene Heizung, den eigenen Carport etc. Und beim Innenausbau und der Gartengestaltung kann mitbestimmt werden. Bezugsbereit sollen die Modulhäuser im April sein. Weitere Informationen findet man unter www.chs-modulhaus.ch



Blick in den Wohnbereich des ersten Modulhauses von 2017.

Tankstelle in Ihrer Umgebung



Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankkarte

2 Rp./Lt. Rabatt
Sparen Sie bei jeder Tankung!

Bestellen: voegtlin-meyer.ch



Scan mich

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

Garage

MARANO

AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

11/2020 artwork.ch



NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ

Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 77 77

www.notar-benz.ch

LH *officeservice*

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch

Huwa
seit 1911
www.huwa.ch

www.huwa.ch

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

seetaler gartenbau ag

www.seetalergartenbau.ch

www.zaunideen.ch

gartenhag ag

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

www.zaunideen.ch

CHS Ihr Partner für Immobilienverkauf
von hier!

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch

wirz //

5737 menziken
russrainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

malergeschäft seit 1946

www.malerwirz.ch

 **Schröder AG**
Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken

www.schroeder-ag.ch